

Liebe Eltern der Schule Grumbrechtstraße,

den Entscheidungen der Schulbehörde folgend, gehen wir nun ab dem 4. Mai einen Weg, auf dem zunächst den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 4 und 6 der Zugang zur Schule wieder ermöglicht werden soll.

Dies ist ein erster Schritt zur Normalisierung der schulischen Situation. Für den überwiegenden Teil unserer Kinder bedeutet das aber auch, dass sie weiterhin auf den gewohnten Unterricht warten müssen. In der politischen Diskussion wurde deutlich, dass sich viele Menschen eine umfassendere Schulöffnung gewünscht hätten, andere hingegen finden den Beginn mit der begrenzten Schülerzahl verfrüht und befürchten ein erneutes Ansteigen der Infektionszahlen. Die kommenden Wochen werden zeigen, wie wir diesen Weg weitergehen können. Denn in den letzten Wochen wurde deutlich, dass sich die Einschätzung der Lage zur Corona-Pandemie in kurzen Abständen ändert.

Seit Dienstagabend (21.04.2020) liegen uns die genauen behördlichen Vorgaben zur Organisation der Schulöffnung und Hygieneplanung vor. Daher können wir Sie jetzt umfänglich informieren.

Neben den organisatorischen Erfordernissen stand bei unseren Überlegungen die Umsetzung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen in der Schule im Vordergrund. In den vergangenen Wochen haben wir alle gemeinsam Erfolge bei der Bekämpfung der Pandemie erreicht. Dies wollen auch wir nicht gefährden und für die Kinder und ihre Familien im Rahmen der Möglichkeiten Schutz und Sicherheit gewährleisten.

Dazu haben wir eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. Zu den **wichtigsten Regeln** gehören:

- mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten (in Räumen sowie auf dem Pausenhof)
- mit den Händen nicht das Gesicht anfassen
- keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- gründliche Händehygiene.

Darüber hinaus **haben wir organisatorische Vorkehrungen getroffen**, u. a.:

- Durch versetzte Anfangszeiten wird die Anzahl der Kinder, die sich begegnen, verringert.
- Alle Gruppen lernen ausschließlich in einem Raum.
- Die Sitzordnung wird so gestaltet, dass zwischen den Kindern mindestens ein Abstand von 1,50 Metern eingehalten wird.
- Die Jacken werden mit in die Unterrichtsräume genommen, um Gedränge an den Garderoben zu vermeiden.

Bei all unseren Überlegungen und Bemühungen ist uns aber auch immer wieder sehr deutlich geworden, dass es keine hundertprozentige Sicherheit geben kann. Über diese Problematik haben wir auch mit den Elternratsvorsitzenden ausführlich gesprochen, und sie stimmen mit unserer Einschätzung überein.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung der Maßnahmen, z. B. indem Sie mit Ihren Kindern darüber sprechen und sie darauf hinweisen, dass die Einhaltung der neuen Regeln wichtig ist. So kann das Infektionsrisiko verringert werden. Wenn Sie Vorschläge

haben, wie wir unsere Maßnahmen an der Schule noch verbessern können, melden Sie sich gern per Mail.

Die Eltern der Viert- und Sechstklässler/innen erhalten einen gesonderten Brief mit organisatorischen Hinweisen. Diesen stellen wir auch auf unsere Homepage, sodass er für alle zugänglich ist.

Wir freuen uns auf den 4. Mai und hoffen, dass die weitere Entwicklung es erlaubt, bald alle Grumbrechtstraßenkinder wieder begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Arndt Paasch
(Schulleiter)